

## **Fahrtrainingskurs rund um den Vierwaldstättersee**

Am Samstag, 12. Mai fand der alljährliche Fahrtrainingskurs des MMVE statt. Bei vorerst noch eher feuchter Witterung durfte Präsident Franz Glanzmann 26 Teilnehmer für diesen Kurs im AMP Rothenburg begrüßen.

Nach der Begrüssung gab der Übungsleiter Marcel Dellenbach das genaue Tagesprogramm bekannt. Nach der Fahrzeugübernahme und einer kurzen Angewöhnungsphase auf den verschiedenen Fahrzeugen – mehrheitlich Lastwagen - auf dem Gelände des AMP ging es auf die abwechslungsreiche Fahrstrecke. Dabei konnten sich die Fahrer auf den verschiedenen Strassenklassen auf den Fahrzeugen - grosszügig ausgedrückt - rund um den Vierwaldstättersee fortbewegen.

Von Rothenburg ging es via Neuenkirch - Sempach – Schenkon – Beromünster – Reinach – Beinwil a.S. nach Boniswil. Beim Restaurant Seeblick wurden die Fahrer von den Übungsleitern bereits erwartet und auf den Parkplatz eingewiesen, um das vorbestellte Znüni zu geniessen. Nach der Rast ging es weiter um den Hallwilersee bis nach Hitzkirch. Über den Lindenberg gelangten die Fahrer nach Beinwil im Freiamt – Mühlau – Merenschwand – Obfelden – Affoltern am Albis – Mettmenstetten. Über den Albispass ging es weiter nach Langnau a.A., durch das Sihltal hinauf nach Sihlbrugg, über den Hirzel nach Wädenswil und dem Zürichsee entlang bis nach Richterswil. Via Samstagern – Schindellegi ging es auf den Sattel. Pünktlich gelangten alle Fahrer – mehrheitlich auf der geplanten Route – nach Sattel wo die wohlverdiente Mittagspause eingelegt wurde. Bei einem feinen Mittagessen konnte auch die Kameradschaft gepflegt werden, sei es mit Jassen oder mit dem Erzählen von Anekdoten.

Nach einer kurzen Orientierung und Fototermin wechselten einige Teilnehmer die Fahrzeuge für den zweiten Teil. Die Strecke, welche nach dem Mittag absolviert wurde war genauso interessant wie der erste Teil und bot bei schönstem Frühlingwetter den Ausblick in die zum Teil noch schneebedeckte Bergwelt. Via Schwyz – Axenstrasse – Flüelen – Stans – Allweg – Sarnen ging es weiter bis auf den Glaubenberg, wo nochmals eine kurze Rast eingelegt wurde und der letzte Fahrerwechsel stattfand. Via Entlebuch – Wolhusen – Ruswil kehrten die Teams schlussendlich zurück in den AMP Rothenburg.

Dank dem vorbildlich vorbereiteten Streckenbeschrieb benötigten die Motorfahrer die Karte kaum. Nachdem alle Fahrzeuge wieder aufgetankt und gewaschen waren, durfte Franz Glanzmann die Teilnehmer nach einem lehrreichen und interessanten Fahrtrainingskurs ins verdiente Wochenende entlassen. Er wies auch noch darauf hin, dass Fahrer für mehrere Fahrzeugverschiebungen von Rothenburg nach Chur gesucht werden und dass auf der Homepage des Vereines [www.mmve.ch](http://www.mmve.ch) auch noch Bilder zum Tag veröffentlicht werden.